

Iron Man

Meine Tochter

Von Monny

Kapitel 2: Altes und neues Heim

Hey Leute. Hier kommt das neue Kapitel^^. Ich hoffe die anderen beiden haben euch gefallen und ihr habt ein paar Kommentare da gelassen^^. Also hier kommt das neue Kap, viel Spaß beim Lesen^^.

Kapitel 2: Altes und neues Heim

Pepper fuhr so durch Manhattan wie Roxy es ihr sagte. Sie hielten vor einem mittelmäßigen Mehrfamilienhaus. Roxy und Pepper stiegen aus und gingen auf das Haus zu.

Die beiden Frauen gingen durch das Treppenhaus und Roxy öffnete die Wohnungstür. Die Wohnung war sehr schön eingerichtet.

Roxy wollte Pepper etwas zu trinken anbieten doch die Rothaarige wollte nichts, mit der Begründung dass sie sich beeilen mussten da sie noch Termine hätte.

Die 12. Jährige ging in ihr Zimmer um dort aus ihrem Schrank ihren Koffer zu holen und fing anschließend an zu Packen.

Während Roxy ihre Sachen packte schaute sich Pepper in der Wohnung um. Die Wohnung war in Hellen und warmen Farben gestrichen. Es hingen überall Bilder von Mutter und Tochter im Flur oder im Wohnzimmer und man sah dass sich beide sehr geliebt hatten.

Roxy packte ihre Sachen in den Koffer sie musste sich echt zusammen reißen um nicht ganz ihre Fassung zu verlieren und gänzlich in Tränen aus zu brechen.

Als sie nun ihre Kleidung eingepackt hatte, schnappte sie sich ihren Rucksack und ging in das Zimmer ihrer Mutter und packte sich noch ein paar ihrer Warmen Pullover und Sweets Shirts ein. Auch das schon total ausgebleichene T-Shirt der High-School Cheerleader Gruppe ihrer Mutter nahm sie mit. Genauso wie ihren Schmuck.

Roxy sah Pepper im Flur stehen, wie sie die Bilder von sich und ihrer Mum anschaute. Sie schulterte ihren Rucksack und ihre Schultasche und schnappte sich ihren Koffer, und sagte: "Wir können jetzt gehen."

Pepper schaute zu ihr und lächelte sie an und sagte: "Wir werden die anderen Sachen die dir was bedeuten, und die du jetzt nicht mitnehmen kannst anholen lassen, das

verspreche ich dir ok?“

Roxy nickte und Pepper meinte:“ Gut dann lass uns mal gehen. Ich hoffe dein neues zu Hause wird dir gefallen.“

Pepper fuhr nun schneller durch die Straßen da sie ja nun wusste wo sie hin musste.

Es war still zwischen den beiden Personen im Mini, als es Pepper zu blöd wurde und die Stille brach und sagte:“ Siehst du das Hochhaus da vorne, das mit der Landeplattform?“

Roxy nickte und Pepper erzählte weiter:“ Nun das ist das Haus deines Dad's, naja jedenfalls eins davon und es gehört ihm auch nur das Apartment mit der Plattform, es wohnen auch andere Familien mit Kindern in deinem Alter dort.“

Das braunäugige Mädchen schaute die Rothaarige Frau mit großen Augen und offenen Mund an.

Nach ein paar Minuten des Schweigens fragte Roxy schließlich:“ Wer ist denn mein Vater überhaupt?“, die angesprochene lächelte nur und sagte:“ Las dich überraschen, aber du darfst nicht in Ohnmacht fallen.“, und lachte.

Sie kamen dem Gebäude immer näher und Roxy konnte es immer noch nicht glauben das sie nun so einen Wohlstand hatte. Nach zwölf Jahren des Sparens für jeden Cent, sie hatte sogar angefangen Zeitung auszutragen um ihrer Mutter mit dem Geld zu Helfen.

Nun fuhr Pepper in die Tiefgarage des Hochhauseses und Parkte dort auf einer Parkfläche mit dem Namen Potts und stieg aus, nachdem sie den Wagen ausgemacht hatte.

Pepper stieg aus und Roxy tat es ihr gleich. Die Rothaarige ging zum Kofferraum um dort den Koffer der zwölf Jährigen zu holen und ging anschließend auf den Fahrstuhl zu der sie nach oben bringen sollte. Roxy folgte ihr.

Der Aufzug kam, sie stiegen ein und Pepper drückte den allerletzten Knopf auf der Schaltfläche. Die Tür schloss sich und sie fuhren nach oben.

Roxy war sehr aufgeregt. Endlich würde sie auf ihren Vater treffen. Ihr Herz Hämmerte Laut vor Aufregung.

Plötzlich ertönte ein “Ping“ und die Tür öffnete sich. Sie folgte Pepper aus dem Fahrstuhl und das erste was Roxy sah nachdem Pepper die Tür geöffnet hatte war ein großes Stilvoll eingerichtetes Wohnzimmer, wenn man das so sagen konnte.

Das nächste was Roxy mitbekam war, wie sie und Pepper von einer Elektronischen Männerstimme begrüßt wurden.

So das war's ich hoffe es ist dieses mal etwas länger geraten und ich hoffe es hat euch gefallen. Das nächste Kap ist schon in Arbeit^^.
gez. Monny^^.